

**Übernahme Tarifergebnisse öD bei Kirchen, Diakonie und Caritas seit 2003
Übernahme TVöD**

Stand 3.3.2008

BAT: 2003: 2,4 % für VG X bis IVa, Kr 1 bis 11 ab 1.1.03, für die übrigen ab 1.4.03

Je 1 % ab 1.1.04 und 1.5.04. **Einmalzahlungen:** 7,5 % max. 185€ (Ost 166,50€), Auszubildende u. Prakt. 65€ bzw. 58,50€ i. März 2003, 50€ (Ost anteilig) i. Nov. 2004, Auszubildende u. Prakt. 30€ (Ost 27,75€)

Bemessungssatz Ost: ab 1.1.03 auf 91 %, ab 1.1.04 auf 92,5 %. Für die unteren VG volle Anpassung bis 31.12.07, für die übrigen bis 31.12.09

Wegfall AZV-Tag ab 1.1.03, Einfrieren Weihnachtsgeld, Verschiebung Gehaltszahlung auf Monatsende möglich, Halbierung der Lebensaltersstufenerhöhung für 1 Jahr

TVöD: Arbeitszeit ab 1.10.2005: Bund 39 Std.Wo in Ost und West (VKA wie bisher West 38,5/Ost 40 Std.Wo)

Einmalzahlungen Bund und VKA West: 2005 bis 2007 jährlich 300 €, Auszubildende 100 €, VKA West Auszahlung je 100 € im April, Juli und Oktober 2005, Auszubildende im Juli 2005. VKA Ost Angleichung ab 1.7.05 auf 94 %, ab 1.7.06 auf 95,5%, ab 1.7.07 auf 97 %.

Jahressonderzahlung ab 2007: Urlaubs- und Weihnachtsgeld als einmalige dynamisierte Jahressonderzahlung, EG1-8 90%, EG9-12 80%, EG13-15 60% West, in Ost davon 75 %.

VergütungsTV **Laufzeit** bis 31.12.2007. **Entgeltordnung** bis 31.12.06

Kommunale Krankenhäuser ab 1.8.2006: ab EG 5 monatliche Zulage 35 € (Ost 33,43 € = 95,5%, ab 1.7.2007 33,93 € = 97%); EG 1 bis 4 jährliche Einmalzahlung 12% der Stufe 2 der jeweiligen EG (West zwischen 154,32 und 213,60 €, Ost 147,38 / 203,00 € bzw. ab Juli 2007 149,69 / 207,19 €). Stationsleitung monatl. Zulage 30 €; Auszubildende ab 1.1.2007 erhöhte Ausbildungsvergütung (West 737/797/896 €, Ost 703,84/761,14/855,68€, ab 1.7.07 714,89/773,09/869,12 €) und 75 % der Wechselschicht- und Schichtzulage.

ÄrztInnen: 40 Std/Wo, (Recht auf 38,5 Std/Wo mit Lohnkürzung), eigene Tabelle, Zulagen OberärztInnen 500 € West (Ost 477,50 €, ab 1.7.07 485 €), Ltd. OberärztInnen 750 € West (Ost 716,25 €, ab 1.7.07 727,50 €)

KAV Hamburg: durchschnittlich 38,3 Std/Wo mit Differenzierung nach Alter, Einkommen, Kindern (gilt nicht für Krankenhäuser und Kitas)

KAV Niedersachsen: durchschnittlich 38,9 Std/Wo (Stadt Hannover ausgenommen), **38,5 Std/Wo** für Kitas, Krankenhäuser, Betriebsdienste, **39,5 Std/Wo** Verwaltung

KAV BaWü: 39 Std/Wo, Auszubildende 38,5 Std/Wo, Personalabbau ausgeschlossen

Unikliniken BaWü: durchschnittlich **38,5 Std/Wo**, Staffelung nach Alter zwischen 38 und 39 Std/Wo, Auszubildende 38,5 Std/Wo, **Einmalzahlungen 2005 390 €, 2006 und 2007 je 300 €**, ab 2006 Jahressonderzahlung 88 %, Auszubildende +30€ ab 1.7.07, für alle +2,9% ab 1.1.2008.

KAV Hessen: **39 Std/Wo** ab 1.1.07, BT-K-Bereich behält **38,5 Std/Wo**, Personalabbau ausgeschlossen

TV-L: ab **1.1.2006. Arbeitszeit West** Krankenhäuser, Einrichtungen für schwerbehinderte Menschen und heilpäd. Einrichtungen, ständige Schichtarbeit, Straßenmeistereien, Kfz-Werkstätten, Theater, Häfen, Schleusen, Bremer Landeskitas **38,5 Std/Wo. ÄrztInnen 42 Std/Wo** (Recht auf 38,5 Std/Wo mit Lohnkürzung), 3 Weiterbildungstage,

Übrige Dienststellen: BaWü 39,5, Bay 40,1, HB 39,2, HH 39, Nds 39,8, NRW 39,83, RhPf 39, Saarl. 39,5, SchlHolst 38,7
Ost: 40 Std/Wo

Einmalzahlung: Juli 2006 E1 bis E8 150 €, E9 bis E12 100 €, darüber 50 €
Januar 2007 310/210/60 €, September 2007 450/300/100 €
Auszubildende usw. je 100 €

Sonderzahlung: E1 bis E8 95 % (Ost 71,5%), E9 bis E11 80 % (60%), E12 bis E13 50% (45%) und darüber 35% (30%)
Neueingestellte: 2006 wie bisher, 2007 halbe Differenz, 2008 voll

Urlaubsgeld 2006 wie bisher

Vergütungserhöhung: +2,9 % West ab 1.1.2008, Ost ab 1.5.2008, Aufrundung der Beträge auf 5€, Besitzstandszulage Kinder erhöht sich auch von 90,57 auf 93,20 €, VGZulage +2,9%; Ostangleichung wie beschlossen 2007/2009

Ärztinnen: eigene Tabelle

UniKliniken, Landeskrankenhäuser, Heime: Pflegezulage auf 90 € erhöht, Funktionsdiagnostik u.ä., Stationsleitungen Zulage 45 €, EG 9a bis 9d Fallgruppenaufstiege bis neue Entgeltordnung

Beamte Bund: ab 2004 Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihnachtsgeld, ab 1.10.04, 5 % der Jahresbezüge, 40Std/Wo

Beamte Länder: überall Arbeitszeiterhöhungen, geringes Urlaubsgeld nur noch in HH, Hessen, Rheinl.Pf., Schlesw.Holst., Weihnachtsgeld Bayern 70/65%, Berlin 640 €

Blau: Übernahme TVöD

Rot: Einmalzahlungen

Landeskirche	Verfasste Kirche	Diakonie
Ev. Landeskirche Anhalts	Siehe UEK Ost	Siehe ARK EKM
<p>ARK der EKD (Geschäftsstellen EKD, DW u.a. Einrichtungen, ca 2000 Beschäftigte)</p>	<p>2003: Einmalzahlung 140 € für alle, keine weitere Einmalzahlung im November 2004 (ÖD: 50 €), Streichung AZV-Tag erst ab 2004, per DV Vergütungsauszahlung ab Monatsende möglich, Ostangleichung: z.Z.90 %, ab 1.10.2003 100 %, Laufzeit bis 31.1.2005, 2,4 % Erhöhung ab 1.1.2003, ab VG III erst ab 1.4.03, für alle ab 1.1.2004 und 1.5.2004 je 1 %. Zuwendung bleibt eingefroren (z.Z. 80 % West, 60 % Ost), Halbierung der Lebensaltersstufenerhöhung wie ÖD, ebenso KZVK- Eigenbeteiligung neue Bundesländer</p> <p>2005: Einmalzahlung durch Schlichtung: 300 € bis Vc, 200 € bis III, darüber 100 €</p> <p>Schlichtungsergebnis 2006: keine automatische Übernahme TVöD, einvernehmliche Beratungen erforderlich.</p> <p>Nach konkreten Berechnungen für Umstellung auf TVöD mit allen Besitzstandsregelungen inkl. Strukturausgleichstabelle sind sinkende Personalkosten zu erwarten.</p>	
<p>ARK des Diakonischen Werkes der EKD</p>	<p>2003: 2,4% bis VG VIII, Kr2, H4, W4 ab 1.4.03, für die übrigen ab 1.7.03. Für alle 2,01 % ab 1.6.04. Ost: 2,4 % für untere VG ab 1.4.03, für die übrigen 1.8.03. 2,01 % für alle ab 1.6.04. Bemessungssatz 91 % für untere VG ab 1.4.03, für die übrigen ab 1.8.03, für alle 92,5 % ab 1.6.04. Weihnachtsgeld bleibt eingefroren, 1 Urlaubstag weniger ab 1.1.05. Vereinbarung über Verhandlungen zu AVR modern</p> <p>2007 Einmalzahlungen 2 mal 450 €, Auszubildende usw. 150 €.</p> <p>AVR neu ab 1.7.07: Neue Tabelle, 13 Entgeltgruppen, Arbeitszeit 38,5 Std/Wo West, 40 Std/Wo Ost, Absenkung um bis zu 6 % wegen schwieriger Wettbewerbssituation für ambulante Pflege u.Reha, Beratungsstellen mit Genehmigung durch ARK. Jahressonderzahlung 100 %, bei negativem Jahresergebnis Kürzung auf bis zu 50%, verschärfte Regelung für vorübergehende Notlagen mit Genehmigung durch ARK, Absenkung nur bei Anwendung der AVR auf alle Beschäftigten, dauerhafte Besitzstände, Erhalt Kinderzulage. Ärztetabelle wird noch gesondert verhandelt</p>	

<p>Ev. Landeskirche in Baden Beschließt für Kirche und Diakonie</p> <p>Beamte Baden-Wü: 41 Std/Wo ab Sept.2003, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld</p>	<p>Kirche wendet BAT Land an TVöD-Bund und TV Ü ab 1.1.2006 mit TV Leistungsentgelt Bund mit Tarifautomatik Leistungsentgelt: per DV Entscheidung über Leistungsentgelt oder familienunterstützende Maßnahmen, sonst pauschale Auszahlung</p>	<p>70% der diakonischen Einrichtungen haben kirchl. Arbeitsrecht (BAT Bund/Land), 30% (=50% d. MA!) AVR DW EKD 2003 AVR Baden ab 1.4.04 Erhöhung um 2 %, AZV-Tag bleibt, Zuwendung eingefroren. Keine Einmalzahlungen. Keine Halbierung der Lebensaltersstufen. TVöD-Bund und TV Ü ab 1.1.2006 wie Kirche AVR DW EKD Anwender: über Schiedsverfahren Zulage für Neueinstellungen ab 1.7.07 EG 1 (197/206,85€) und EG 2 (97/101,85€) beschlossen (abschmelzend), Jahressonderzahlung voller Anspruch auf 100%. Regelungen zu § 17 (Wettbewerbssituation) nicht per DV, sondern als ARK Beschluss</p>
<p>Ev.-Luth. Kirche in Bayern Beschließt für Kirche und Diakonie Diakonie: 60 000 Beschäftigte</p> <p>Beamte Bundesland: 42/41/40 Std/Wo ab Sept. 2004, Kürzung Weihnachtsgeld</p>	<p>2003: 2,4 % ab 1.4.03 für untere VGr und die anderen ab 1.8.03, 2,01 % ab 1.5.04, keine Einmalzahlungen 2003 und 2004, keine Halbierung der Lebensaltersstufen, keine Streichung des AZV-Tages, keine Verschiebung Gehaltszahlung Spitzengespräche ver.di, Kirche, Diakonie über ARR gescheitert. Betriebliche Öffnungsklausel für Diakonie für Arb.zeiterhöhung,-kürzung ohne Lohnausgleich. 2005: 40StdWo bis zum Inkrafttreten neuer AVR-Bayern. Ab 1.1.06 Wegfall Eigenbeteiligung an KZVK, dadurch höhere Nettogehälter. 2006: Einmalzahlung 150 €, Auszubildende/Prakt. 100 €, Weihnachtsgeldkürzung um 12 % auf 70,14%, Streichung Urlaubsgeld Ab 1.1.2007 keine Bewährungsaufstiege/Lebensaltersstufen Kitas und Lehrkräfte werden gesondert geregelt.</p>	
	<p>2007 Weihnachtsgeld 70,14%. Einmalzahlung 1.1.2008: 510€ Ab 1.4.2008 +2,9 % Ab 1.1.08 neue DiVO für verfasste Kirchen auf Grundlage TV-L und TVÜ-Länder, 40 Wo/Std. Jahressonderzahlung E1-8 80%, E9-11 70%, E12-13 60 %, E14-15 50%. Einführung Leistungsentgelt. Keine Strukturausgleichszahlungen, keine Familienkomponenten.</p>	<p>Ab 1.7.2007 AVR –Bayern für Diakonie: 8 Jahre Umstellungszeitraum mit Absenkung bei Neueinstellungen, Besitzstände abschmelzend, 40 Std/Wo, Weihnachtsgeld 80 % für alle, variable Entgelte per DV, Öffnungen für Sparten Regionen, Betriebe vorgesehen, Schichtzulage 50 € monatl., Wechselschichtzulage gestrichen, Zeitzuschlag f. Nachtarbeit auf 3,50 € erhöht. Neue Tabelle mit 14 EG - Gruppen, 3 Stufen, EG 1 zum 1.7.07: 1 084,75 €, ab 1.1.2015 1212,36 €. Familienbudget mit 1% der Bruttolohnsumme. Einmalzahlung 1.1.2008: 150 € Ab 1.4.2008 +2,9%</p>
<p>Bremische Ev. Kirche (BEK)</p>	<p>ARKO 2005: Einmalzahlung 300 € Rich-</p>	<p>Es gelten Beschlüsse der ARK DW EKD</p>

<p>Beamte Land Bremen: 40 Std/Wo, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld Beamte 40 Std/Wo</p>	<p>tungsbeschluss für TVöD 2006 Einmalzahlung 300 €, Konkurrenzregelung bei Ortszuschlag auch bei Überleitung in TVöD, ATZ-Ordnung gilt weiter bis 31.12.09. 2007 Einmalzahlung 300 €. Ab 1.1.2008 KAVO neu.</p>	
<p>EK BO (Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz)</p> <p>Beamte Bundesland: 40 Std/Wo ab Sept. 2003, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld auf 640 EUR</p>	<p>Tarifvertrag KMT (ver.di, GEW, GKD): Ostangleichung vorgezogen: 2003 – 95 %, 2004 – 97 %, 2005 – 99%, 2006 – 100% 2003: 2,4 % ab 1.1.2004 bis zur VG Iva, die übrigen ab 1.4.2004. Je 1 % für alle ab 1.1.2005 und 1.5.2005. AZV-Tag bleibt, keine Einmalzahlungen. Ausnahme: Lehrkräfte bekommen anstelle des AZV-Tages im März 2004 eine Einmalzahlung max. 185 € (175,75Ost) und 50 € mit dem Weihnachtsgeld 2005 (Ost und West). Halbierung der Lebensaltersstufen. Es gelten die BAT-Tabellen für 2003. Kündigung aller Tarifverträge zum 31.12.2005 / 31.1.2006. ARRG für Kirche und Diakonie beschlossen alternativ mit ARK möglich statt Tarifvertragsweg. Ab 1.2.2006 Arbeitsverträge f. Neueinstellungen durch Rechtsverordnung: abgesenkte neue Tabellen, 40 Std/Wo, Sonderzuwendung 40/50%, Unkündbarkeit abgeschafft, 5% Bonuszahlung durch Arbeitgeber. Rechtsverordnung: 2,5% Erhöhung ab 1.7.2007 Tarifverhandlungen 2007: Schlichtungsgespräche zur Übernahme TV-L</p>	<p>ARK DW BO: Beschäftigte in Berlin-West: West-Tabelle Diakoniestationen: ab 1.10.03 Erhöhung der Monatsgehälter um 25,56 € plus 2 % des sich daraus ergebenden Betrages. Ab 2004 Streichung eines Urlaubstages. Stufenkürzung der Arbeitszeit auf 39 Std./Wo erst ab 1.1.2005. Ostangleichung 90%. Tabellenentgelt Stand 2002. Keine Lohnerhöhung zum 1.12.07, bei Überschusserzielung 2007 Einmalzahlung 450€ in 2008, Aussetzung von Pflegezulage EG 3 und 4, Schicht-, Schmutz- und Gefahrenzulage und Kinderzulage 2008 können Arbeitgeber Absenkung der Tabellenwerte gem §17 (besondere Wettbewerbssituation) für Diakoniestationen um 3% vornehmen, 2009 um 4%, 2010 um 5%, 2011 um 6%, 2012 um 7% oder über die Arbeitszeit einsparen. Von 2013 bis 2017 kann per DV um bis zu 13% abgesenkt werden.</p> <p>Alle anderen Einrichtungen: +1,9% ab 1.12.2007, für Krankenhäuser ab 1.10.2007, Altenpflegeschüler ab 1.10.2008, keine Einmalzahlungen. Tarifniveau -4,4% unter AVR DW EKD Ab 1.1.08 neue AVR DW BO analog AVR DW EKD. Für Einrichtungen mit Ost-Tabelle: Anhebung des Bemessungssatzes auf 93,25%, bis 2017 auf 100%. Anpassungsphase für Neueinstellungen 10 Jahre mit zunächst minus 10% der AVR DW EKD Westtabelle 2015, jährl. Erhöhungen von 1%</p>

		<p>Arbeitszeit ab 1.1.2008 Senkung von 40 auf 38,5 Std/Wo mit entsprechender Lohnkürzung. Bis 2013 Rückkehr zur 40Std/Wo, dafür Lohnsenkung 2008 um 3,75%, 2009 um 2,5%, 2011 um 1,25%. 1 Tag weniger Urlaub als nach AVR DW EKD. Ostangleichung auf volles Westniveau ab 2018, aber mit 40 Std/Wo. Berlin weiterhin 38,5 Std/Wo und Tabelle West</p>
<p>Ev. Kirche in Hessen und Nassau Beschließt für Kirche und Diakonie Nur vkm + MB 34000 Beschäftigte</p> <p>Beamte Hessen: nach Alter 40 bis 42Std/Wo, Kürzung Urlaubs- und Weihn.geld</p>	<p>2003: Übernahme Tarifabschluss öD, aber einstündige Arbeitszeitverlängerung auf Betriebsebene ermöglicht. 30.6.04 Tarifautomatik ausgesetzt. neue AVR HN ab 1.10.05: Streichung Urlaubsgeld 2005, 1 Tabelle, 14 Entgeltgruppen nach Tätigkeit, Höherstufung nach Beschäftigungsjahren, DV über Leistungsbeurteilungssystem, 40 Std./Wo, Arbeitszeitkonten, bis 2007 keine Tarifierhöhungen, 2005 bis 2007 jährlich 150 € Einmalzahlung, Sonderzahlung 2005-07 zwischen 50 und 70 % gestaffelt, ab 2008 für alle 60 %, in der Diakonie plus ertragsabhängigem Bonus, abschmelzende Besitzstandszulagen, ungelernete Tätigkeiten: 4jähr. Beschäftigungsgarantie, Abschmelzung auf abgesenkte Vergütung innerhalb von 3 Jahren in 4 Stufen, Familienförderung, Beschäftigungsgarantie bis 2008 600 strittige Umgruppierungen in neue AVR! 2007: vkm fordert 6% Lohnerhöhung</p>	
<p>Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen Beamte Sachsen-Anhalt: Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld</p>		<p>Es gilt die AVR DW EKD 2005: ARRG für DW EKM beschlossen von Synoden und Diakonie (s.Thüringen) 2008 AVR DW EKD NEU übernommen</p>

<p>Konföderation Ev. Kirchen in Niedersachsen (Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Schaumburg-Lippe)</p> <p>Beamte Niedersachsen: 40 Std/Wo, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld</p>	<p>ADK: 2003 Übernahme Tarifabschluss öD, aber Wegfall AZV-Tag erst 2004; 2004 keine Einmalzahlung</p> <p>2005 Streichung von Urlaubsgeld, Kürzung Weihnachtsgeld 2005 auf 30%, 2006 auf 20%, ab 2007 Streichung, 40Std/Wo für Neueinstellungen oder Lohnkürzung von 3,9%, Pauschalvergütung für Teilzeit bis zu 8 Std/Wo</p> <p>ADK Neukonstituierung April 2006: 4 vkm, 4 ver.di, 1 mvv. Novellierung Mitarbeitergesetz durchgesetzt. Juli 2007: Gespräche auf Grundlage TV-L.</p> <p>Im Dezember 2007 gibt es eine einmalige Sonderzahlung von 860 €. A2 bis A8 bekommen 1280 €, Anwärter 250 €, Ruhegehaltsempfänger 614 €. Zusätzlich gibt es für die ersten beiden Kinder je 25,56 €, ab dem dritten Kind 400 €.</p> <p>Kirchenbeamte: Analog zum Land Niedersachsen werden die Dienst-, Versorgungs- und Anwärterbezüge zum 1. Januar 2008 um 3,0 % erhöht.</p>	<p>ARK K: 2003 Prozente wie öD, d.h. 2,4% ab 1.3.03, ab 1.7. für höhere Vergütungsgruppen, je 1 % ab 1.1.04 und 1.7.04, Laufzeit 1.1.03 bis 1.4.05, keine Streichung AZV-Tag und keine Halbierung Lebensaltersstufen</p> <p>2005: Einmalzahlungen in Höhe von je 150 € in 2005 und 2006, Neueinstellungen: Stufenplan 5 J. für Erhöhung der Vergütung auf 100%, Absenkung der EG 1 bis 4 um 2 bis 15 % innerhalb von 5 Jahren, Absenkung der übrigen EG um 1,2 %, 13. Entgelt gestaffelt abgesenkt 60,80,90 %, betriebliche Absenkungen (2,5%, Altenhilfe 3,8%) mit ARK-Zustimmung; Bemessungssatz Ost 91% ab 1.1.2003, 92,5 % ab 1.1.2004</p> <p>1.7.2007: Neue Entgeltgruppen für Reinigung, Hauswirtschaft, Wäscherei und Küche S1 mit 1400€, S2 mit 1600 €. Jahressonderzahlung wie E2, Tabellenerhöhung wie alle anderen. Jahressonderzahlung E1-8 90%, E9-11 80%, E12-14 60%, abhängig vom Betriebsergebnis Reduzierung 2008 um max. 30 %, 2009 um max.40% möglich. Ab 1.7.07 +2,5%, ab 1.1.2008 +0,5%. August 2007 Einmalzahlung: 6X2,5% des Bruttomonatslohns. Minderung um 2/3 möglich bei negativem Betriebsergebnis 2007. März 2008 Einmalzahlung 0,2%X18 für E9-14, 0,3% X 18 für E1-8. Bei schwieriger Wettbewerbssituation Absenkung bis zu 5% per DV und mit Genehmigung durch ARK, gilt nicht für E1-2 bzw. S1-2. Ärzte ab 1.1.07: Durch DV oder einvernehmlich 42 Std/Wo mit Entgeltausgleich. E13 ab 16. Tätigkeitsjahr Zulage 150€, Oberärztin ab 2. Tätigkeitsjahr Zulage 200€, ab 4. Jahr 500 €, Leitende Oberärztin 600 €.</p>
<p>Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck ARK beschließt für Kirche und Diakonie</p> <p>22 000 Beschäftigte, davon 9000 Kirche, 13000 Diakonie</p>	<p>2003 Übernahme Tarifabschluss öD, (Ausnahme Diakonie-/ Sozialstationen; haben eigenen Tarif), AZV-Tag entfällt ab 2004; Kürzung Urlaub 2003 um einen Tag</p> <p>Ab 1.8.2008 TV-L, ab 1.7.08 +2,9%</p>	<p>AVR KW 2003: 2,4 % ab 1.5.03, 2,01 % ab 1.7.04, Einmalzahlung 30 € für untere VG am 15.6.04, Zuwendung bleibt eingefroren, Ostangleichung bis 2009, Keine Halbierung d. Lebensaltersstufen, Streichung AZV-Tag ab 1.1.2005</p> <p>Ab 1.7.2008 AVR DW EKD Übernahme mit Änderun-</p>

<p>Beamte s. Hessen-Nassau</p>	<p>Einmalzahlungen bis zu 1150 €.</p>	<p>gen. Gilt nicht für Diakonie-/Sozialstationen gem. Anlage 19 (D-Gruppen)=AVR KW SR Diakoniestationen. Bei vorübergehender Notlage Absenkung bis 15% per DV (ARK prüft nur formal) oder bis 20% (ARK prüft inhaltlich), aber Anrechnung anderer Absenkungen. Tariftreuregelung kann durch DV außer Kraft gesetzt werden. 2008 Einmalzahlungen 600 € (erste Rate von 150€ kann bei DV gestrichen werden)</p>
--------------------------------	--	---

<p>Ev. - Luth. Landeskirche Mecklenburgs</p> <p>Beamte Mecklenburg-Vorpommern: 40 Std/Wo, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld</p>	<p>1.1.2003: Übernahme lineare Vergütungserhöhung, Einmalzahlungen und Halbierung der Lebensaltersstufen. Ostangleichung ab 01.08.2003 91%, ab 01.08.2004 92,5%, kein Urlaubs-/ Weihnachtsgeld seit 2003, AZV-Tag erhalten für 2003 und 2004. 2007 Zuwendung 20%.</p> <p>Ab 1.1.2008 KAVO 2008. Gleiche Tabelle wie UEK Ost.Tabellenstruktur wie TVöD, aber Niveau 95% der BAT West-Tabelle incl. Urlaubsgeld und Zuwendung (82,06%). Keine Kinderzulage. Jahressonderzahlung steigt von 10% in 2008 bis 50% in 2013.40 Std/Wo. Zur Vermeidung wirtschaftl. Notlagen Kürzung von Arbeitszeit um 4 Std/Wo mit Lohnsenkung. Zum 1.1.08 Lohnerhöhung um ca 2,8%.</p>	<p>Es galten Beschlüsse der ARK DW EKD.</p> <p>3.6.2005 Konstituierung einer eigenen ARK mit MAV-Besetzung. Absenkung Ausbildungsvergütung auf 73-75%, dafür 25% mehr Ausbildungsplätze.</p> <p>1.1.08 Übernahme AVR DW EKD. Abweichungen: Einmalzahlung 840 € in Monatsraten von 35 € ab 1.1.08 bis 31.12.09. EG 1 und 2 können auch abgesenkt werden. Keine HEP-Zulage. Jahressonderzahlung: Abzug 2% Sicherungsrücklage in Betriebsergebnis (4% mit DV). Erstattung Kinderbetreuungskosten bis 1105€/Jahr mit Nachweis.</p>
<p>Nordelbische Ev. - Luth. Kirche NEK</p> <p>getrennte Tarifkommissionen für KTD und KAT (10 000)</p> <p>Beamte Hamburg: 40 Std/Wo, Kürzung Urlaubsgeld, ab A9 Streichung, Kürzung Weihn.geld, Beamte Schleswig-Holstein: 41 Std/Wo, Kürzung Urlaubs- u.Weihn.geld</p>	<p>KAT NEK (ver.di, vkm NE): 2003 Übernahme öD mit Verschiebung um 2 Monate. Keine Streichung des AZV-Tages, kein Verschieben des Zahltages. Dezember 2005 Einmalzahlung 100 €. Ab 1.1.2006 monatl. Vergütungserhöhung 25 €.</p> <p>Ab 1.4.2007 neuer KAT (Kirchl. Arbeitnehmer/innen Tarifvertrag) mit TVöD Übernahme. Lohnerhöhung vor Überleitung 1,3% und Vergütungserhöhung um 27,70 € bis VC und 21,30 € ab Vb. Besondere Loyalitätspflichten eingearbeitet. 39Std/Wo. Sonderentgelt 50% im November und 36% im Juni. Weder Familien- noch Leistungskomponente. Abschmelzende Besitzstände bei Tarifierhöhungen. 14 Entgeltgruppen. Teilzeitkräfte müssen bis 5% der Jahresarbeitszeit, täglich bis zu</p>	<p>KTD Tarifvertrag für Diakonische Einrichtungen in der NEK (ver.di, vkm NE): seit KTD: 1.7.04 bis 30.6.05 1,2%, 1.7.05 bis 31.12.06 1%, Erhöhung der Zeitzuschläge f.Sonn-u.Feiertage. 2007 Tarifverhandlungen 2007 gescheitert, Schlichtungsvorschlag 1,2 % und 300 € Einmalzahlung von ver.di abgelehnt.</p> <p>Ab 1.1.08 hat der VKM-NE mit dem VKDA-NEK für den KTD 1,2% sowie eine Einmalzahlung von 150€ und eine Erholungsbeihilfe von 156€ vereinbart.</p> <p>Ver.di fordert 8% mindestens 200€.</p> <p>Für ca 6000 Mitarbeiter/innen gelten die AVR DW EKD</p>

	2Std. Mehrarbeit leisten. Besitzstand abschmelzend mit zukünftigen Vergütungserhöhungen. Tarifvertrag Tarifkonkurrenz für Wechsel zwischen KAT und KTD.	
Pommersche Ev. Kirche Beamte 40 Std/Wo	Es gelten Beschlüsse der UEK Ost Kinderbezogene Entgeltbestandteile werden in bisheriger Höhe weitergezahlt Ab 2008 KAVO siehe UEK Ost	Es gelten Beschlüsse der ARK DW EKD Zusammenschluss der DWe Pommern und Mecklenburg gescheitert. Fusionsgespräche Kirchen und Diakonie mit NEK.
Ev. Kirche der Pfalz Beamte Rheinland-Pfalz: 40 Std/Wo, Kürzung Urlaubs- und Weihn.geld	2003 Übernahme BAT Kommunal durch Kirchengesetz 2005: Einmalzahlung 100 € ab 1.10.05 Übernahme TVöD VKA	Bisher z.T. wie verfasste Kirche, z.T. AVR DW EKD. Zukünftig Umstieg auf AVR DW EKD angestrebt. Ca die Hälfte der diakon. Einrichtungen wie verfasste Kirche , die anderen wenden AVR DW EKD an
Ev.-reformierte Kirche	Einmalzahlung 140 € März 2003, 2004: Keine Einmalzahlung , Wegfall AZV-Tag	
Ev. Kirche im Rheinland, Ev. Kirche von Westfalen, Lippische Landeskirche: gemeinsame ARK RWL (Rheinland-Westfalen-Lippe) Beschließt für Kirche und Diakonie 130 000 Beschäftigte ARK RWL: vkm, MB 2006 Neubesetzung der ARK Beamte NRW: 39 bis 41Std/Wo je Alter, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld	2003 Übernahme öD mit Halbierung der Lebensaltersstufen, keine Einmalzahlungen, Streichung AZV-Tag ab 2005, Zahltag unverändert. Bei wirtsch.Schwierigkeiten DV über Arb.zeit 39,5 Std/Wo oder Kürzung Zuwendung um 20 %. 3. Sicherungsordnung: Kürzung Weihnachtsgeld um 50% oder 40Std/Wo ab 1.7.04. 1.7.2005: neue Arbeitsrechtsregelung für Beschäftigungsgesellschaften (Festbetrag zwischen 1650 und 3900 EUR Vergütungsgruppen S1 bis S9, Kinderzuschlag 75 EUR, Teilnehmer zwischen 430 bis 1650 EUR, keine sonstigen Leistungen) Ab 1.7.2007 durch Schlichtungsspruch BAT-KF auf Grundlage TVöD kommunale Fassung. 38,5 Std/Wo. Kinderzulage 90,57 €. Kein Leistungsentgelt. Einmalzahlung für 2007 900 €. 8 Tage Freistellungsanspruch für gewerkchaftl. Organe	Wie verfasste Kirche Kreuznacher Diakonie: ca 400 Beschäftigte Arbeitsverträge mit Bezugsklausel auf TVöD Von Bodelschwingsche Anstalten Bethel: Neue Arbeitsverträge ab 1.11.07 mit AVR DW EKD

<p>Ev. – Luth. Landeskirche Sachsens</p> <p>Beamte: 40 Std/Wo, Streichung Urlaubsgeld. Kürzung Weihn.geld</p>	<p>2,4% ab 1.2.03 für VG X-Iva, ab 1.5.03 für VG III-Ia. Weitere 1 % für alle ab 1.1.04 und 1.5.04. Ostangleichung auf 91 % ab 1.7.03, auf 92,5 % ab 1.7.04. Wegfall AZV-Tag ab 2004.</p> <p>Ab 1.1.2008 neue KDVO (Kirchl. Dienstvertragsordnung). Gleiche Tabelle wie UEK Ost und Mecklenburg.</p>	<p>2003: 2,4 % und Ostangleichung auf 91 % Beschluss 24.4.2004: bis 31.12.2005 keine Erhöhung auf 92,5 % und um 2,01 % ab 1.6.04, volles Urlaubsgeld nur bis VG Kr 3, H4 und W4, Abschaffung des Urlaubsgeldes für alle anderen, ab 2004 Reduzierung des Weihnachtsgeldes auf 50 %, Aussetzung des Arbeitnehmeranteils an der Zusatzversorgung ab 2005, ab 2006 1 Tag weniger Urlaub. Beschluss 20.9.05: keine Vergütungserhöhung bis 31.12.2006, 2006 Urlaubsgeld für alle, keine Urlaubskürzung, Weihnachtsgeld 53%, Befristung Abweichung bis 31.12.06 2007: AVR DW EKD NEU zum</p>
<p>Schlesische Oberlausitz Jetzt EK BO</p>	<p>Bisher UEK Ost</p>	<p>Bisher AVR DW EKD, Pläne der DG: AVR Sachsen</p>
<p>Ev. – Luth. Kirche in Thüringen</p> <p>Diakonie EKM 20 000 MA</p> <p>Beamte: 40Std/Wo außer mit Kindern, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld</p>	<p>2003: 2,4 % ab 1.6.03, 1 % ab 1.5.04 und ab 1.1.2005; Anhebung Bemessungssatz um 1 % ab 1.6.03, ab 1.1.2005 um 1,5 % auf 92,5 % 2004: Weihnachtsgeld gekürzt, für 2005 ganz gestrichen</p> <p>Seit 1.1.2005 ARK zusammen mit DW EKM (MAV-Besetzung)</p>	<p>2003. 2,4% bis VG VIII, Kr2, H4, W4 ab 1.6.03, weitere 1 % ab 1.5.04. Für die übrigen 2,4 % ab 1.9.03 und 1 % ab 1.9.04. Für alle 1 % Erhöhung ab 1.1.2005. Bemessungssatz 91 % für untere VG ab 1.6.03 und 92,5 % ab 1.5.04, für die übrigen 91 % ab 1.9.03 und 92,5 % ab 1.9.04. Weihnachtsgeld bleibt eingefroren, 1 Urlaubstag weniger ab 1.1.05. Ortszuschlag wie BAT. Seit 1.1.05 ARK DW EKM (Thür., Anhalt, KPS) 2007: Übernahme AVR DW EKD NEU ab</p>
<p>UEK Ost (Pommersche Ev.Kirche, Ev. Kirche d. Kirchenprovinz Sachsen, Ev. Landeskirche Anhalts, Geschäftsstellen der Union Evangelischer Kirchen)</p> <p>6000 MA Kirche</p>	<p>2003: 2,4 % ab 1.1.2004, 2 % ab 1.1.2005 Ostangleichung für Pommern, KPS, Union Ev.Kirchen: 91 % ab 1.1.2004, für Anhalt und Schles. Oberlausitz ab 1.4.2004. Für alle Erhöhung des Bemessungssatzes auf 92,5 % ab 1.7.2005 Halbierung der Lebensaltersstufenerhöhung für 2004 und 2005. 2005 und 2006 Einmalzahlungen je 300 € Ab 1.1.2008 KAVO 2008 in Anlehnung an TVöD und TVÜ Bund. 40 Std/Wo. Gleiche abgesenkte Tabelle wie Sachsen und Mecklenburg. Jahressonderzahlung 2008 20%, 2009 40%, ab 2010 50%. Bei wirtschaftl. Notlage per DV -10% mit Genehmigung ARK. Zum 1.1.08 ca 2,8% Lohnerhöhung. Variables Entgelt per DV.</p>	

<p>Ev. Landeskirche in Württemberg gemeinsame ARK für Kirche und Diakonie</p> <p>Beamte Baden-Wü: 41 Std/Wo ab Sept.2003, Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld</p>	<p>KAO Kirchliche Anstellungsordnung 2003 Übernahme öD-Abschluss AZV-Tag für 2003 gestrichen; Einrichtungen der Arbeits- u.Beschäftigungshilfe Kürzungen durch DV bis 31.12.2004 1.10.2006 Übernahme TVöD-KAV Ba-Wü und TV-Ü Bund als neue KAO. 40 Std/Wo, aber Erhalt von 3 AZV-Tagen = 39,45 Std/Wo. Einmalzahlungen: 2005 keine, 2006 und 2007 je 300 €, Auszubildende 100 €.</p>	<p>AVR Württemberg Wie verfasste Kirche. AZV-Tag entfällt erst 2004</p> <p>Synode beschließt 2007 neues ARRg: Wahlfreiheit für AVR DW EKD oder Recht der angrenzenden Landeskirchen.</p> <p>Bisher keine Übernahme TVöD, Teile der DG wollen AVR DW EKD NEU</p>
	<p>KAVO Ost mit abgesenkter Tabelle für Sachsen, Mecklenburg, UEK Ost (Pommern, Anhalt, KPS)</p>	

Bistümer

Juli 2005: Der Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) soll den Bistümern in einem Rundschreiben empfohlen haben, den TVöD zu übernehmen ohne Leistungskomponente.

Inzwischen haben 20 von 27 (Erz-)Diözesen den TVöD übernommen.

1:1 Übernahme: 15 (Bayer. Reg.KODA, Mainz, Osnabrück/Vechta, Speyer, Trier, Nordwest, VDD)

Automatik: 9 (Bayer. Reg.KODA, Hildesheim, Limburg)

Bayer. RegionalKODA (7 (Erz-)Diözesen: Regensburg, Passau, München und Freising, Augsburg, Eichstätt, Bamberg, Würzburg)	ABD (Arbeitsvertragsrecht d. Bayerischen (Erz-) Diözesen) Vergütungstarife und Zusatzversorgung: Tarifautomatik BAT Land. 2004: Urlaubsgeld gestaffelt, ab ABD II a gestrichen, Kindergeldzuschlag für ABD V b – I a pro Kind: 25.- €. Weihnachtsgeld: Neueinstellungen ab 30.6.04 70 % eines Monatseinkommens (Vergütungsgruppe III und höher 65 %). 2005: Einmalzahlung 300 €, Auszubildende 100 €; Urlaubsgeld wie 2004; Weihnachtsgeld wie Neueinstellungen 2004. Ab 1.10.2005 Umstellung auf TVöD Bund mit TV Ü, für Erzieherinnen in Kitas TVöD-VKA. Arbeitgeberwechsel: Anerkennung Vorzeiten im Bereich ABD und Kinderzulage; mindestens Erfahrungsstufe 3. Jetzt Umstellung auf TVöD VKA mit Tarifautomatik
Freiburg (Erzbistum)	AVVO (Arbeits-, Vertrags- u. Vergütungsordnung): öD-Abschluss übernommen. Ab 1.1.04 ab 3. Kind 100 € pro Kind. Nov. 2005: Einmalzahlung 300 EUR für 2005, Auszubildende/Prakt. 100 EUR. 2007 Verhandlungen über TV-L
Fulda	AVO Fulda: Übernahme TV-L zum 1.7.2008. 39 Std/Wo. +2,9% ab 1.7.2008 mit Aufrundung auf 5€. Einmalzahlung 17,4% einer Monatsvergütung am 31.3.08. Jahressonderzahlung 84% für alle. Einmalzahlungen für 2006 und 2007 im Jan. 08 von 600 €. 90 € Kinderzulage aus Leistungsentgelt, weiteres Leistungsentgelt Ausschüttung an alle, bis 2011 will KODA Leistungskriterien festlegen. Kein Strukturausgleich, dafür bei Überleitung in höhere Entgeltstufe. Keine Stufe 6 für VG 9-15, Rückfallklausel: wenn bis 1.1.2010 keine neue Entgeltordnung, dann rückwirkend ab 1.7.08 altes Eingruppierungsrecht.
Hildesheim	BAT-Automatik bis Ende 2005. Ortszuschlag durch persönl. Zulage ersetzt. Zum 1.11.2007 TV-L mit Tarifautomatik für 5 Jahre. 39,48 Std/Wo. Leistungsentgelt: ohne KODA Beschluss zu Kriterien ab 2008 jährlich im Dezember 12% des Tabellenentgeltes an alle. Einmalzahlungen 2007: 3X300€. Im Generalvikariat ein paar Hundert BAT-Verträge.
Limburg	2003: Automatische Tabellenerhöhung für AVO (Arbeitsvertragsordnung), Kürzung Weihnachtsgeld durch Entscheidung des Bischofs. KODA-Beschluss 1.1.2005 bis 31.12.2006 Kürzung Weihnachtsgeld auf 40 % für 2004 und Streichung Urlaubsgeld. Betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen. 2,5 Urlaubstage mehr. Streichung Fahrtkostenzuschuss. KODA-Beschluss Nov. 2005: Kürzungsbeschlüsse zum 1.12.2005 aufgehoben, 1 AZV-Tag dauerhaft gestrichen, Urlaubsgeld: 2005 halbes, 2006 volles; Fahrtkostenzuschuss bis VG VII wieder gezahlt; erst ab 2006 entfallen zusätzl. 2,5 Urlaubstage. Verbot betriebsbedingter Kündigungen gilt nicht mehr. Ab 1.1.2008 Übernahme der Entgeltregelungen und Sonderzahlungen des TVöD KAV Hessen mit zukünftiger Tarifautomatik und Strukturausgleichszahlungen. Mai 2007 Nachzahlung aller Einmalzahlungen öD. 39Std/Wo ab nächster prozentualer Lohnerhöhung, spätestens 1.1.2009. AVO bleibt ansonsten unverändert.
Mainz	BAT Tarifabschluss übernommen.2004 Streichung Urlaubsgeld. 1.10.05 TVöD-VKA Übernahme mit Überleitungsregelungen. Arbeitgeberwechsel unschädlich.
Osnabrück/Vechta	31.10.05: Übernahme TVöD-VKA und Überleitungsregelungen zum 1.10.05 übernommen. Keine Leistungskomponenten bis 2011. Einmalzahlung 5% im Juni 2007.
Rottenburg Stuttgart	Neues Arbeitsvertragsrecht erst zum 1.1.2008. Einmalzahlungen wie TV-L: Dez. 2006 150/100/50, Jan. 2007 310/210/60 und Sept. 2007 450/300/100 €. Auszubildende, SchülerInnen je 100 €. 39 Std/Wo. Ortszuschlag er-

	gänzt.
Speyer	<p>Bisher Übernahmeautomatik BAT. Juni 2006: Übernahme TVöD KAV Rheinland-Pfalz ab 1.10.2007 (Vermittlungsausschuss) mit Meistbegünstigungsklausel. Stichtag für Überleitungen 1.10.2007. Leistungsentgelt (§18TVöD) nicht übernommen (gilt nicht für kath. Krankenhäuser), Zulage 0,63% Ausschüttungspflicht, bis max 5 % für Überführung von BAT B/L nach TVöD-VKA. Evt. Leistungsvergütung, sonst 7,5 % im Dez. 2008. Krankenhäuser: §§45-49 TVöD-BT-K zum 1.1.2007.</p> <p>Einmalzahlungen für 2006 und 2007: April 2007 ArbeiterInnen u. Angestellte bis VII 500 €, ab VI 450 €, Auszubildende usw. 250 €. Um die Stufe 6 in den höheren Vergütungsgruppen zu finanzieren, wird die Stufe 6 in allen Entgeltgruppen nur zu 5/8 ausbezahlt.</p>
Trier 16000 Beschäftigte	<p>2003 Tarifabschluss BAT übernommen, Für Kirchengemeinden und Kitas Übernahme TVöD-VKA mit Strukturausgleich zum 1.10.2005. 2005, 2006, 2007 Einmalzahlung je 300 €. Einmalige Zulage 2007 für Kirchengemeinden und Kitas in Koblenz, Trier und Saarland: 12 % an Stelle Leistungskomponente</p> <p>2008 KAVO neu mit Übernahme TVöD KVA auch für Bistum (bisher BAT/TdL) zum 1.2.2008. Arbeitgeberwechsel im Bistum unschädlich. Weihnachts- und Urlaubsgeld noch 2 Jahre, dann Jahressonderzahlung. Einheitlich für Gemeinden- und Bistumsbeschäftigte.</p>
Regional-KODA Nord-Ost Erzbistum Berlin, Magdeburg, Dresden-Meissen, Erzbistum Hamburg, Görlitz, Erfurt	<p>2003 (ausgenommen ist Berlin): 2,4% ab 1.6.03, 1% ab 1.1.04 für untere VG, ab 1.4.04 für höhere VG, ab 1.9.04 weitere 1%. Angleichung Ost: ab 1.6.03 auf 91%, ab 1.4.04 auf 92,5%; Keine Halbierung Lebensaltersstufen. Einfrieren des Weihnachtsgeldes ab 2002. Wegfall des AZV-Tages ab 2004. Keine Einmalzahlungen. Anhebung des Kinderzuschusses im Weihnachtsgeld 2003 auf 50€.</p> <p>Berlin: 2,4 % ab 1.6.03, zum 1.1.2004 1% für untere (10bis6b), für die übrigen Lohngruppen zum 1.4.04 , für alle ab 1.9.04 weitere 1%. Anpassung Ost: 91% ab 1.6.03, ab 1.4.04 dann 92,5%. 100% für untere LG (10bis 5b) zum 31.12.07, die restlichen zum 31.12.09.Keine Einmalzahlungen, Kindererhöhungsbetrag im Weihnachtsgeld 2003 auf 50 EUR angehoben. Keine Halbierung der Lebensaltersstufen. Streichung AZV-Tag ab 2004. Keine Beteiligung der Arbeitnehmer mehr an der Zusatzversorgung. Bei Existenzgefährdung Absenkungen nur mit Zustimmung der Regional-KODA.</p> <p>Juni 2005 (ausgenommen Berlin): Angleichung Ost ab 1.10.05 auf 94 %. Weihn.geld 2005: Hamburg 80 %, die anderen 60 %. Arbeitsgruppe Berlin wird gebildet. Konkurrenzregelung Ortszuschlag auch bei Überleitung TVöD bis 31.12.2006. Danach wieder voller Anspruch. Arbeitsgruppe zur Überleitung in TVöD 2007 noch ohne Ergebnis</p>

Regional-KODA NW 5 (Erz-)Diözesen in NRW (Aachen, Köln, Münster, Paderborn, Essen)	<p>2,4% für untere VG ab 1.1.2003, für die anderen ab 1.4.03. Je 1% ab 1.1.04 und 1.5.04. Einmalzahlungen: 7,5 % der Dezembervergütung, max. 185 € im Mai 2003 und 50 € im Nov. 2004. AZV-Tag ab 2004 gestrichen, Silvester 2003=Arbeitsag. Halbierung Lebensalterstufen. Ab Dez.2003 Umstellung auf Vergütungszahlung auf den Monatschluss. Weihnachtsgeld bleibt eingefroren.</p> <p>Anwendung Vka-Tabellen, Aachen: Betriebsbedingte Kündigungen. Ab 1.10.05 Übernahme Vergütungsregelungen TVöD Vka/TV-Ü und Einmalzahlungen. Volles Weihnachtsgeld, Konkurrenzregelung bleibt, Arbeitgeberwechsel unschädlich.</p>
---	---

Caritas

AK Caritas	<p>24.7.03: 2,4 % für die VG 12 bis 4a und Kr 1 bis 11 ab 1.7.03, die anderen ab 1.10.03. Je 1% für alle ab 1.7.04 und 1.11.04. Keine Einmalzahlungen, dafür Erhöhung des Kinderzuschlages beim Weihnachtsgeld in 2003 auf 50 €, des Urlaubsgeldes 2004 um 25 €. Keine Halbierung der Lebensalterstufen. Keine Streichung des AZV Tages. Ostangleichung auf 91 % ab 1.7.2003, auf 92,5 % ab 1.7.2004, Beteiligung an der Altersversorgung entfällt. Weihnachtsgeld bleibt eingefroren.</p> <p>Auf Drängen der DG 4 beschließende Unterkommissionen mit Absenkungsmöglichkeiten in vorgegebenem Rahmen statt Notlagenregelung. Modellprojekte zur Erprobung leistungsbezogener Vergütung.</p> <p>DNseite fordert TVöD</p> <p>2006: Einmalzahlungen West 2006 und 2007: 450 €, 2008: 450 €. Ost: ab 1.1.2007 plus 1%, also 93,5%. Per Dienstvereinbarung Kürzung / Streichung der Einmalzahlungen/Vergütungsanpassung möglich. Alltagsbegleiter in der ambulanten Altenpflege erhalten 1285,62€ West/1202,05€Ost plus Zeitzuschläge. In 2007 soll AK C neue AVR aushandeln.</p> <p>2007: Anlage 21 Lehrkräfte Eingruppierung/Vergütung, Jahressonderzahlung, Arbeitszeit, Zuschläge, Urlaub: wie jeweiliges Bundesland. Bei Leistungsentgeltregelungen in Bundesland jährlich 12%.</p> <p>Ab 2008 Bundeskommission und 6 Regionalkommissionen (Nord, NRW, Mitte, Bayern, BaWü, OstBistümer mit Hamburg), die über Arbeitszeit, Urlaub und Vergütungshöhe entscheiden. AG haben Bandbreiten bei Vergütung von 15%, bei Urlaub und Arbeitszeit von 10% beschlossen. Zwangsschlichtung wurde eingeführt.</p>
Caritasverband Osnabrück und 6 weitere Verbände	2004 verzichten die Mitarbeiter auf Urlaubs- und einen Teil des Weihnachtsgeldes (gestaffelt 20 bis 40 %)

KODA VDD (Diözesen) Geschäftsstellen	50 % der Arbeitsverträge mit BAT-Automatik, 50 % Verträge mit BAT-Übernahme durch KODA – Beschluss. TVöD Bund ab 1.10.2005
KODA Kolping Köln	
KODA Kolping Pader-	

born	
KODA Marienberg Service GmbH	
KODA Akademie Klausenhof	

Überregionale Träger

CJD Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. Ca 8000 Beschäftigte	Trotz Mitgliedschaft im DW EKD keine Anwendung der AVR DW EKD, sondern eigene Vergütungsordnung durch Beschluss der Geschäftsleitung (also 1. Weg!) Ab 1.3. bzw. 1.5.03 Erhöhung um 2,5 %. 2004: Streichung Urlaubsgeld, Kürzung Weihn.geld auf 42 %, 40 % abhängig von Betriebsergebnis Beschluss der Geschäftsleitung: Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 40 Std ab 1.7.05 wurde zurückgenommen, neue VGO geplant mit Kürzung Urlaub, Wohnortzulagen u. Mietzuschuss. Ab 1.7.05 Vergütungserhöhung um 1,2 %. Zum 1.1.07 neue Arbeitszeitordnugn wie AVR DW EKD. Geschäftsleitung erwägt über Mitgliedschaft im DW BO eine eigene ARK CJD, ist ihnen aber zu teuer. Ab 1.11.07 Lohnerhöhung 1,5% nur Arbeitsverträge nach VGO.
Johanniter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Johanniter – gGmbHen, Johanniterorden zusammen 26000 Beschäftigte	Anwendung AVR DW EKD: 2006 Konstituierung eigene AK Johanniter/JUH über Mitgliedschaft im DW BO nach dem ARRG BO mit MAV-Besetzung, Gespräche über AVR-Johanniter für Neueinstellungen auf Grundlage VdDD-Entwurf. 1.7.2007 Umstellung auf novellierte AVR DW EKD.

Renate Richter, ver.di BuV